

THEMA Cyberwelten

TON locker, liebevoll

REDNERIN Mutter des Bräutigams

Liebe Laura, lieber Holger, liebe Gäste,

da saß unser Sohn Holger scheinbar 24 Stunden am Tag, und nahm auch noch die Nacht dazu, vor dem Computer. Und wir, die besorgten Eltern, fragten uns, wann der Junge denn mal schläft. Zwar war der Junge schon lange erwachsen und stand auf seinen eigenen Beinen, doch Eltern bleibt man halt ein Leben lang. Dabei haben wir überhaupt nicht daran gedacht, dass solch ein Computerteil sein Gegenüber nicht, da bin ich mir sicher, aber kennen lernen schon. Wie auch immer das alles heißen mag – E- Mail, Chat - Room – Holger war wohl als Wegelagerer in romantischen Angelegenheiten auf der Daten- Autobahn unterwegs. Und wir dachten, er arbeitete! Tat er irgendwie ja auch, und zwar an seiner ganz privaten Zukunft. Was da alles in dieser virtuellen Welt vor sich ging, ist ein bislang gut gehütetes Geheimnis!

Wie dem auch sei: Laura ist kein Poltergeist aus Bits und Bytes oder eine virtuelle Cyberbraut, sondern eine bildhübsche Erscheinung und ein äußerst sympathischer Mensch. Wir, mein Mann und ich, freuen uns und sind stolz, solch eine Schwiegertochter bekommen zu haben.

Liebe Laura und lieber Holger, ich bin mir sicher, dass ihr auch künftig jenseits Der Bits und Bytes als Paar bestehen werdet, und wir, eure Eltern, sind in der realen Welt immer für euch da. Lasst uns auf das Brautpaar anstoßen! Zum Wohl, und für die Zukunft alles Gute!

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com